Nicht Anfang, nicht Ende

Ref.: Nicht Anfang, nicht Ende, uns gehört der Augenblick.
Im Anfang, im Ende, in jedem Augenblick,
der hochgespannt, sind wir in Gottes Hand.

1) Dass die Zeit, die uns gegeben,
uns nicht durch die Finger rinnt,
Erlebtes nicht in Nichts verschwindet,
sondern aufgefangen unsere Hände füllt,
mir zum Schatz wird, den ich teilen kann,
der weiter stets vermehrt.
Diese Zeit will ich dir schenken,
sie dir geben unversehrt.

2) Dass wir zueinanderfinden,
teilen das Brot, teilen den Wein,
dass die Freude uns verbinde,
Trennung aufhebt, Spaltung heilt,
dass wir uns hier neu begegnen,
versöhnt in aller Verschiedenheit,
die Zeit der Grenzen überwinden.
Stellt die Uhren neu: Es ist so weit.

Text: Alexander Bayer (2000), Norbert Hoppermann (2000)
Melodie: Alexander Bayer (2000), Norbert Hoppermann (2000)